

Sozialkürzung: Verbände verlassen »Jugendbündnis«

Berlin. Aus Protest gegen Sozialkürzungen der Ampelregierung haben mehrere Verbände der Kinder- und Jugendarbeit das »Bündnis für die junge Generation« von Familien- und Jugendministerin Elisabeth Paus (Bündnis 90/Die Grünen) verlassen. Daniela Broda, Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings, erklärte in einer Mitteilung am Freitag, die Bundesregierung habe seit Gründung des Bündnisses vor knapp einem Jahr Schritte unternommen, die den Interessen junger Menschen direkt entgegenstehen. Kürzungen bei bundeszentralen Trägern und Freiwilligendiensten seien »das Gegenteil einer guten Kinder- und Jugendpolitik«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/462900.sozialkürzung-verbände-verlassen-jugendbündnis.html>